KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Rötsweiler-Nockenthal
AGS-Schlüssel: 13402072

Stichtag: 30.09.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 476

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 30

Einwohner gesamt: 506

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	228	47,899	248	52,101	476	100
davon Ausländer	4	33,333	8	66,667	12	2,521
Einwohner nur mit Nebenwohnung	21	70	9	30	30	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**49,209**	**257**	**50,791**	**506**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,782	19	3,992	37	7,773
10-19 Jahre	16	3,361	19	3,992	35	7,353
20-29 Jahre	24	5,042	19	3,992	43	9,034
30-39 Jahre	21	4,412	22	4,622	43	9,034
40-49 Jahre	22	4,622	27	5,672	49	10,294
50-59 Jahre	42	8,824	42	8,824	84	17,647
60-69 Jahre	37	7,773	44	9,244	81	17,017
70-79 Jahre	28	5,882	29	6,092	57	11,975
80-89 Jahre	17	3,571	25	5,252	42	8,824
90-99 Jahre	3	0,63	2	0,42	5	1,05
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**47,899**	**248**	**52,101**	**476**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,681	4	0,84	12	2,521
3-5 Jahre	6	1,261	4	0,84	10	2,101
6-15 Jahre	14	2,941	19	3,992	33	6,933
16-17 Jahre	2	0,42	6	1,261	8	1,681
18-20 Jahre	7	1,471	6	1,261	13	2,731
gesamt	**37**	**7,773**	**39**	**8,193**	**76**	**15,966**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,63	1	0,21	4	0,84
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,42	1	0,21	3	0,63
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,21	2	0,42	3	0,63
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,42	1	0,21	3	0,63
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,84	1	0,21	5	1,05
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,42	2	0,42	4	0,84
gesamt	**14**	**2,941**	**8**	**1,681**	**22**	**4,622**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	126	26,471	160	33,613	286	60,084
römisch-katholisch	25	5,252	27	5,672	52	10,924
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	1	0,21	1	0,21
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,42	1	0,21	3	0,63
ohne Angabe, gemeinschaftslos	75	15,756	59	12,395	134	28,151
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**228**	**47,899**	**248**	**52,101**	**476**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	82	17,227	66	13,866	148	31,092
verheiratet	120	25,21	123	25,84	243	51,05
verwitwert	4	0,84	32	6,723	36	7,563
geschieden	19	3,992	23	4,832	42	8,824
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,63	4	0,84	7	1,471
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**47,899**	**248**	**52,101**	**476**	**100**

Die Daten wurden am 13.10.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.